

Zitat



»Die närrische Region wird wieder sichtbar – wir haben das Beste vom Besten verpflichten können.«

Udo Seegers, Geschäftsführer von „Westfalen haut auf die Pauke“, zur Neuauflage der TV-Show | 4. Lokalseite

„Westfalen haut auf die Pauke“ im Januar in der Halle Münsterland

Närrisches Comeback ist gesichert

Von Helmut P. Etzkorn

MÜNSTER. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause sind Münsters Karnevalisten zurück auf der großen Fernschiene: Die vierstündige Gala-Show „Westfalen haut auf die Pauke“ (WHAP) soll am 19. und 20. Januar jeweils ab 20 Uhr in der Halle Münsterland das närrische Publikum begeistern. Cheforganisator Bernhard Averhoff rechnet bei der Übertragung im WDR-Fernsehen am Karnevalsdienstag wieder mit einem Millionen-Publikum.

„Die närrische Region wird wieder sichtbar, wir haben das Beste vom Besten verpflichten können“, so WHAP-Geschäftsführer Udo Seegers. Singender Moderator wird erneut Uwe Koch sein, der schon seit mehr als zwei Jahrzehnten durch das Programm mit Comedy, politischer Bütt, karnevalistischem Schautanz und jecken Bands führt.

»Die närrische Region wird wieder sichtbar, wir haben das Beste vom Besten verpflichtet.«

Bernhard Averhoff, WHAP-Präsident

„Alle Künstler, die während der Pandemie nicht bei unserem Elitetreffen auftreten durften, sind wieder im Boot. Dazu kommen Neuentdeckungen, die auf der Bühne für eine Überras-



Das Organisationstrio (v.l.) Werner Geitz, Bernhard Averhoff und Udo Seegers freut sich auf die erste große TV-Gala „Westfalen haut auf die Pauke“ nach der zweijährigen Corona-Pause. Es moderiert Uwe Koch (gr. Foto, Bildmitte). Fotos: hpe



chung sorgen werden“, verspricht Averhoff. Ihren Premierenauftritt beim westfälischen Karneval hat beispielsweise die Schauspielerin und Kabarettistin Lioba Albus, die unter dem Slogan „Zärtlich wie Gillette, lieblich wie Domestos und trocken wie Always Ultra“ als „Frau für gewisse Stunden“ bei der ARD-Comedy Sendung „Ladiesnight“ bekannt wurde. Neu dabei im WHAP-Ensemble ist auch Sia Korthaus. Die Sängerin und Kabarettistin ist aktuell mit ihrem Programm „Im Kreise der Bekloppten“ unterwegs. Ver-

vollständig wird das Frauen-Trio durch Lisa Feller, die bereits in der Vergangenheit als Stand-Up-Komikerin bei der närrischen Sitzung das Publikum begeisterte.

Der lokale Karneval ist gleich zum Auftakt gut vertreten. Die Tanzgruppen der Narrenzunft Aasee, den Schlossgeistern, der KG ZiBoMo, der Stadtgarde und der Amelsbürener Karnevalsgesellschaft werden gemeinsam einen Gardetanz aufführen. Auch die tanzen den Mädchen der DieLaHei aus Coesfeld werden mit ihrem neuen Schautanz an den Start gehen.

Bekannt und beliebt in der Bütt ist Angelika Gausmann

als Handtaschen-Omi „Herta“, die ihr Publikum auf eine amüsante Herzlichkeit der besonderen Art an ihrem Eheleben mit Gatte Ambrosius teilhaben lässt. Komiker Kai Kramosta, der vor Jahren als fülliger „Pfundskerl“ bei der WHAP gefiel, hat inzwischen drastisch abgespeckt und versucht sich nun als „Handwerker Peters“ in der Bütt. Versprochen sind „treffsichere Pointen und schlagfertige Interaktionen“.

Tanzen werden auch wieder die Publikumsliebblinge der Grafschafter Prinzengarde aus Rietberg, die meisterlichen „Roten Husaren“ aus Neuenkirchen und die Sutruer Aktivengarde. Die

brandneue „Münsterlandhymne“ wird schließlich gesungen von Uwe Koch

Insgesamt sind schon über 1000 Karten für die beiden Abende verkauft. Die erste Aufzeichnung am 19. Januar wird bereichert durch einen Empfang von rund 30 Prinzenpaaren und Tollitäten aus dem westfälischen Raum. Die Highlights sind dann am 21. Februar ab 20.15 Uhr im WDR-Fernsehen im Sendeformat „Alles unter einer Kappe“ zu sehen. Einige Karten für die Januar-Show können noch über die WHAP-Homepage geordert werden.

| www.westfalen-haut-auf-die-pauke.de